

TT-Turnier zur Hamburgiade 2022

Sport macht glücklich sagt man, aber anders herum wird auch ein Schuh draus:

„Die Glücklichen machen Sport“.

Zu dieser Erkenntnis konnte man am Sonntag, 19. Juni 2022 gelangen. Jedenfalls dann, wenn man ab ca 8:30 Uhr in der Sporthalle Barakiel der Ev. Stiftung Alsterdorf stand und bereits die ersten Gäste in bester Stimmung empfangen durfte. Gut gelaunt, wie zu einer innerfamiliären Geburtstagsparty, trafen sie ein, meldeten sich kurz bei der Turnierleitung an, bauten Tische auf und Banden, befestigten Netze und verteilten Bälle. Die ersten schnellen Ballwechsel waren zu hören als die Beleuchtung noch auf kleinste Stufe geschaltet war.

Plötzlich breitete sich ein Interesse weckender Duft in der Halle aus und die Nase führte in den Flur am Eingang: Kaffee! Das hatte Vielen offenbar gefehlt und die beiden Damen von der Tankstelle hatten alle Hände voll zu tun, es sollte ja auch noch belegte Brötchen geben. Aber man sagt ja auch: Essen vor dem Sport macht träge. Vor dem Essen kommt also das Vergnügen und das ging nach der kurzen Ansprache von Johannes Röh dann auch gleich los.



Gisela hatte die ersten Spielpaarungen mit dem PC bereits ausgelost und gedruckt und schnell waren alle 6 Tische besetzt.



Das geniale Programm, das Gisela Brunßen für unser Turnier mit dem ungewöhnlichen Spielsystem benutzt, haben wir uns als Sparte Tischtennis vor ein paar Jahren von Ole Bittner programmieren lassen und offiziell von ihm erworben. Dafür sind wir ihm noch immer sehr zu Dank verpflichtet, denn er war der Einzige, der sich an diese komplizierte Aufgabe herangewagt hatte.

Im Laufe des Tages hatte ich selbst einige Zeit in Gesprächen mit den Offiziellen vor der Halle zugebracht und das Turnier daher nur akustisch wahrgenommen. Dabei fiel mir auf, wie oft laut gelacht wurde. Das ist eigentlich eher ungewöhnlich bei einem Tischtennis-Turnier, man hört sonst eher „Aaah, Äh, Komm jetzt!“ und sowas in der Art, oder auch „Tscho!“ Weiß eigentlich Jemand, was das heißt und wie das geschrieben wird?



Die Zeit verflog wie nix, die Mittagszeit nahte und nachdem ich mit einem leckeren Würstchen Werbung für unseren Kiosk gelaufen war, erfuhr ich, dass in unserer Ausschreibung zum Turnier kein Kiosk definitiv angekündigt wurde. Kein Wunder, wir schrieben das Ding im Februar und waren nicht sicher,

ob Corona uns einen Kiosk überhaupt erlauben würde. Aaach! Vorher waren mir auch schon Spieler mit Kühltaschen aufgefallen.

Wieder was gelernt: Man muss wirklich immer alles noch mal überprüfen. Schade, denn wir hatten mit Angelika und Claudia ja mal wieder ein Spitzenteam am Start. Sozusagen eine 2-Sterne-Gastronomie 😊



Vielen Dank für Euren stets gut gelaunten Einsatz. Sollen wir Euch Beiden auch für's Mixed-Turnier im November engagieren?

Das Turnier lief derweil reibungslos weiter und es gab keine Spielunterbrechungen und nur kurze Wartezeiten. Bereits um etwa 16:00h waren alle Spiele gespielt und es wurde doch recht spannend, denn das Rennen an der Tabellenspitze war bis zum Schluss offen. Extra angereist zur Siegerehrung war aus dem Präsidium Detlev Smarsly, unser Sportreferent.

Alle Fotos von diesem kurzweiligen, gelungenen Sporttag findet Ihr übrigens hier <https://bit.ly/3ydQ4u0> oder mit diesem QR-Code:



Bleibt uns nur noch Danke zu sagen, natürlich dem fleißigen Hamburgiade-Orga-Team mit Cemil und Josch, den Damen der Ev. Stiftung Alsterdorf, Christine und Louise, für die Unterstützung unseres Turniers mit der Halle Barakiel sowie der tatkräftigen Mithilfe von Thomas und Thorsten und nicht zuletzt unseren Gastro-Sternen Angelika und Claudia.

Danke auch an Gisela und Johannes für die kompetente Turnier-Organisation und an alle Teilnehmer für Eure gute Laune.

Euer Spielausschuss Tischtennis

Ronald Geduhn

Jetzt nur noch schnell die Fotos der Gewinner der Plätze 1-3



Johannes Röh



Marcel Pörschmann



Volker Knubbe



Renate Napierala



Susanne Eisenhauer



Elke Gennrich